

27.10.2012

(mas) So klar wie die Ausgangsposition war auch das Ergebnis: Beim Aufeinandertreffen des Tabellenführers TTC Tuttlingen gegen den -letzten TV Rottenburg kamen die Donaustädter zu einem klaren 9:1-Erfolg. Es dauerte gerade einmal zwei Stunden, bis die Tuttlinger gegen den Aufsteiger die zwei Punkte unter Dach und Fach hatten.

Fünf Spiele, fünf Siege: Der Start für den TTC Tuttlingen in die Verbandsligasaison hätte nicht besser ausfallen können. Nicht nur bloßen Zahlen sprechen für die Blau-Weißen: Auch die Form und die Stimmung in der Mannschaft könnten nicht besser sein. So stehen die Vorzeichen für das Spitzenduell am kommenden Wochenende in Buchenbach recht gut. Zwar waren die Buchenbacher mit vielen Vorschusslorbeeren in die Spielzeit 2012/2013 gestartet, doch nach der Niederlage gegen Untertürkheim am letzten Wochenende ist die Mannschaft aus der Nähe von Schwäbisch Hall bereits in Zugzwang.

Vor dem mit Spannung erwarteten Aufeinandertreffen am kommenden Sonntag galt es für die Tuttlinger jedoch die Pflichtaufgabe gegen den TV Rottenburg zu bewältigen, was eindrucksvoll gelang. Lediglich Gäste-Spitzenpieler Abass Ekun konnte im Spiel gegen Volker Schneider der Überlegenheit der Gastgeber etwas entgegensetzen. Sein knapper Sieg nach begeisterndem Spiel blieb aber der einzige Punkt für den Aufsteiger, der in dieser Form wohl Abstiegs kandidat Nummer eins ist.

Bereits in den Doppeln zeigte sich das Kräfteverhältnis. Wichtig vor allem der Sieg von Niki Schärre und Martin Ettwein gegen das Spitzendoppel der Gäste. Schnell erhöhte Detlef Stickel mit seinem Einzelerfolg über Igor Bazilyuk zum 4:0. Nach der knappen Niederlage von Schneider gegen Ekun spielten die Tuttlinger ihre Überlegenheit aus: Niki Schärre setzte sich zunächst klar gegen Markus Leske durch - 5:1. Noch deutlicher der Erfolg von Marian Pudimat, der Patrick Fügner in drei Sätzen gerade einmal 14 Punkte gönnte - 6:1. Ebenfalls in drei klaren Sätzen konnte sich Thomas Fader gegen Ferdinand Schiele durchsetzen - 7:1. Martin Ettwein hatte es einmal mehr mit einem "Materialspieler" zu tun, löste diese Aufgabe aber gegen Martin Geske mit viel Geduld. Schnell erzählt ist auch das mit Spannung erwartete Duell der beiden Spitzenpieler. Beim überaus deutlichen 3:0-Erfolg über Ekun bewies Stickel einmal mehr seine derzeit prächtige Form.

Nach diesem Kantersieg galten die Gedanken aber bereits dem nächsten Wochenende. "Wir sind alle extrem motiviert und freuen uns darauf, ein richtiges Highlight vor der Brust zu haben", so Mannschaftskapitän Thomas Fader.

TTC Tuttlingen - TV Rottenburg 9:1: Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Igor Bazilyuk/Ferdinand Schiele 3:1 (11:1, 9:11, 11:3, 11:6); Niki Schärre/Martin Ettwein – Abass Ekun/Patrick Fügner 3:2 (12:10, 11:0, 5:11, 8:11, 11:7); Marian Pudimat/Thomas Fader – Markus Leske/Martin Geske 3:1 (11:5, 11:7, 9:11, 11:8); Stickel – Bazilyuk 3:1 (11:9, 10:12, 11:5, 11:7); Schneider – Ekun 2:3 (10:12, 11:7, 1:9, 7:11, 11:13); Schärre – Leske 3:1 (11:6, 11:5, 6:11, 11:9); Pudimat – Fügner 3:0 (11:2, 11:7, 11:5); Fader – Schiele 3:0 (11:8, 11:4, 11:6); Ettwein – Geske 3:1 (8:11, 11:2, 11:6, 11:9); Stickel – Ekun 3:0 (11:4, 11:7, 11:9).